

Verschoben

Köln. Die Europameisterschaften der Parashwimmer fällt in diesem Jahr endgültig der Coronapandemie zum Opfer. Wie das Internationale Paralympische Komitee am Dienstag mitteilte, wurde die EM erneut verschoben und findet nun erst vom 16. bis 22. Mai 2021 in Madeira statt. Die Titelkämpfe waren ursprünglich in diesem Jahr vom 17. bis 23. Mai auf der portugiesischen Insel geplant. Im kommenden Jahr wird die EM als offene Veranstaltung ausgetragen, das heißt, auch Nichteuropäer sind startberechtigt. Die Europameisterschaften dienen damit Athleten weltweit als letzter echter Härtetest vor den Paralympics. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/384142.paraschwimmen-verschoben.html>